JUSTUS-LIEBIG
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Fachbereich 08
Biologie, Chemie und Geowissenschaften

Institut für Biologiedidaktik

Presseresonanz

MAZ

Datum: 29.06.11

Mammut-Baby angekommen

Vorbote für die große Urzeit-Ausstellung 2012 in der Gießener City wurde jetzt präsentiert

Gießen (den). Mit seiner recht stattlichen Größe, dem zotteligen braunen Fell und den winzigen Stoßzähnen sorgt das „Mammut-Baby" für Aufsehen.

Als Vorbote der für das Jahr 2012 geplanten Ausstellung „Urzeit in Gießen entdecken – Was nach den Dinosauriern kam" lockte es am Freitag auf dem Universitätsplatz vor dem Uni-Hauptgebäude auch sogleich die ersten Neugierigen an.

Das Mammut-Baby soll das „Maskottchen" für die geplanten Bildungsaktionen im Rahmenprogramm der großen Ausstellung in der Stadt werden.

Bei Justus' Kinderuni zu Gast

Studierende im Fach Biologie werden auf ihre Aufgabe als „Urzeit-Guides" vorbereitet und in einem Jahr, im Sommersemester 2012, wird „Justus' Kinderuni" ganz im Zeichen der Urzeit stehen.

Urzeit-Tiere und -Menschen

Zum kleinen Mammut gesellen sich bei der Ausstellung vom 17. Mai bis zum 16. Juli 2012 in der Gießener Innenstadt 40 weitere urzeitliche Säugetierarten vom Säbelzahntiger bis zum Riesenfaultier. Dazu kommen zehn Modelle von Frühmenschen.

Auch diese Folgeausstellung wird wieder von der Gießen Marketing GmbH initiiert, geplant und organisiert. Kooperationspartner sind die Gewerbetreibenden der Stadt, die Stadt Gießen selbst und die Justus-Liebig-Universität.

Mit dem „Baby-Mammut" und seinen Urzeit-Gefährten hofft man, an den Erfolg der Dino-Ausstellung im vergangenen Jahr anknüpfen zu können.

Bis Oktober müssen sich die Gießener noch gedulden, dann kann das süße Baby in der Kundenhalle der Sparkasse Gießen in der Johannesstraße bewundert werden.

Wie soll es heißen?

Gesucht wird dann auch ein Name für das zottelige Etwas mit den braunen Knopfaugen und den Stummel-Stoßzähnchen.

Die lebensgroße Nachbildung wurde durch eine Spende der Sparkasse Gießen, eine Privatspende und die Unterstützung der Gießen Marketing GmbH finanziert. Sparkassenchef Wolfgang Bergenthum übergab das „Mammut-Baby" dieser Tage an den Präsidenten der Justus-Liebig-Universität, Professor Dr. Joybrato Mukherjee, den Dekan des Fachbereichs 08 – Biologie und Chemie, Prof. Dr. Volkmar Wolters, und den geschäftsführenden Direktor des Instituts für Biologiedidaktik, Prof. Dr. Hans-Peter Ziemek.